



JÄRBO

92699



Hede – Fäustlinge

Gunnar Hede, Hauptperson aus 'Eine Guts Geschichte' von Selma Lagerlöf, hatte hoffentlich warme Fäustlinge mit richtigen, robusten Bündchen als zusätzlichen Schutz gegen Wind und Schnee im Fichtenwald. Das Muster mit den gekreuzten Maschen ist zudem eine stilisierte Fichte.

Die Fäustlinge sind identisch, also einfach anzuziehen, aber durch den Daumenkeil und asymmetrische Abnahmen bekommen sie eine schöne Passform.

GARN Svensk Ull (100 % schwedische Wolle. Ca 100 g = 180 m)

GARNALTERNATIVE

Alpe (100 % Wolle. Ca 50 g = 100 m)

Raggi (70 % Wolle "superwash", 30 % Polyamid. Ca 100 g = 150 m)

Ístex Léttlopi (100 % isländische Wolle. Ca 50 g = 100 m)

MASCHENPROBE Ca 22 M x 28 R glatt re mit Nd 3,5 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSE Damen (Herren)

FÄUSTLINGE LÄNGE Ca 24 (28) cm

FÄUSTLINGE BREITE Ca 11 (12 cm)

GARNVERBRAUCH Ca 100 (100) g (Fb 59001, Arctic Fox / 59008, Pine Tree Green)

NADELSPIEL 3,5 mm

ZUBEHÖR Maschenhalter/-raffer

SCHWIERIGKEITSGRAD **

ERLÄUTERUNGEN

M1R: Den Querfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von hinten nach vorn aufnehmen. Dann durch das vordere Maschenglied stricken.

M1L: Den Querfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von vorne nach hinten aufnehmen. Dann durch das hintere Maschenglied verschränkt stricken.

Schlingenanschlag: Den Faden als Schlaufe um den linken Daumen wie beim Kreuzanschlag legen, mit der rechten Nadel einstechen und abheben.

übzg Abn (überzogene Abnahme): 1 M wie zum rechts stricken abheben, 1 re M und die abgehobene M über die gestrickte M heben.

Als Alternative: 2 M nacheinander wie zum rechts stricken abheben, wieder auf die linke Nadel gleiten lassen und rechts verschränkt durch das hintere Maschenglied zusammen stricken.

BÜNDCHEN

Maschenanschlag:

Dies ist ein dekorativer Maschenanschlag, welcher der Vorteil hat, dass die Fadenlänge über dem Daumen nicht berechnet werden muss. Ein kurzes Stück zum Halten ist ausreichend.

Eine Schlaufe bilden (zählt als eine Masche) und auf die linke Nadel setzen. Eine rechte Masche daraus stricken, aber nicht abheben! Stattdessen die rechte Nadel nach rechts drehen und die Masche "von hinten" auf die linke Nadel setzen. Dann die rechte Nadel herausziehen.

Mit der rechten Nadel zwischen die beiden äußersten Maschen auf der linken Nadel einstechen. Den Faden holen und die Masche verdreht vorne auf die linke Nadel setzen. Von *-* wiederholen, bis es 48 (48) m sind. Die rechte Nadel ein letztes Mal zwischen die beiden äußersten Maschen einstechen und den Faden holen, aber auf der rechten Nadel lassen. Diese Masche wird dann mit der letzten Masche der Runde zusammen gestrickt.

Bündchenmuster mit linken Maschen und abgehobenen Maschen:

Runde 1: Mit der gleichen Seite nach vorne: *2 re M, 4 li M* und von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen, während die Maschen gleichzeitig auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilt werden. Die letzte Masche der Runde mit der ersten Masche links zusammen stricken (die Masche, welche auf der rechten Nadel verblieben ist).

Mit 12 Maschen pro Nadel werden die ersten beiden Maschen immer rechts und die letzten 4 Maschen immer links gestrickt.

Runde 2: *2 M wie zum links stricken mit dem Faden hinter der Arbeit abheben, 4 re M.* Von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen.

Runde 3: *2 re M, 4 li M.* Von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen.

Runde 2 und 3 weitere 12 (14) Mal wiederholen.

HAND

1 Runde alle Maschen rechts stricken und gleichzeitig die Maschen einen Schritt zur Seite verschieben (jeweils 1 M der folgenden Nadel stricken), so dass die Runde in der Mitte zwischen zwei rechten Maschen beginnt. Dies wird die Seite für den kleinen Finger.

In der nächsten Runde 2 (6) Maschen mit einem Umschlag zunehmen.

Damen: *12 re M, Umschlag, 12 re M.* Von *-* wiederholen.

Herren: *[6 re M, Umschlag] 3 Mal, 6 re M.* Von *-* wiederholen.

In der nächsten Runde alle Maschen rechts stricken und die Umschläge rechts verschränkt (durch das hintere Maschenglied) = 50 (54) Maschen.

DAUMENKEIL

Nun ist es an der Zeit, das Muster laut Diagramm zu stricken und an einer Seite für den Daumenkeil zunehmen. In den ungeraden Runden wird das Muster mit den gekreuzten Maschen gestrickt, in den geraden Runden die Zunahmen. Dabei beachten, dass das Diagramm nur das Muster zeigt, nicht die Breite der Fäustlinge.

Runde 1: *2 (3) re M, 21 M laut Diagramm, 2 (3) re M.* Von *-* wiederholen.

Runde 2: 24 (26) re M, M1R, 2 re M, M1L, 24 (26) re M = 52 (56) M.

Runde 3: 2 (3) re M, 21 M laut Diagramm, 6 (8) re M, 21 M laut Diagramm, 2 (3) re M.

Runde 4: 25 (27) re M, M1R, 2 re M, M1L, 25 (27) re M = 54 (58) M.

Weiter nach diesem Prinzip stricken, also mit jeweils voneinander abgewandten Zunahmen mit 2 Maschen dazwischen in den geraden Runden bis inklusive Reihe 15 (17) des Diagramms. Es wurden 14 (16) Maschen zugenommen = 64 (70) M.

Runde 16 (18): 25 (27) re M, die 14 (16) Maschen des Daumenkeils auf einen Maschenhalter stilllegen, 4 Maschen im Daumensteg mit dem Schlingenanschlagn anschlagen (siehe Erläuterungen), 25 (27) re M = 54 (58) M.

Runde 17 (19): Das Muster laut Diagramm stricken und die neu angeschlagenen Maschen rechts stricken.

Einen kleinen Keil im Daumensteg formen:

Damen:

Runde 18: 23 re M, übzg Abn, 4 re M, 2 M re zus, 23 re M = 52 M.

Runde 20: 23 re M, übzg Abn, 2 re M, 2 M re zus, 23 re M = 50 M.

Herren:

Runde 20: 25 re M, übzg Abn, 4 re M, 2 M re zus, 25 re M = 56 M.

Runde 22: 25 re M, übzg Abn, 2 re M, 2 M re zus, 25 re M = 54 M.

Bis inklusive Reihe 37 des Diagramms stricken, danach 0 (2) Runden glatt rechts.

DIE SPITZE FORMEN

Die Abnahmen beginnen an der Seite für den kleinen Finger.

Runde 1: 1 re M, übzg Abn, re M bis 3 M in der Runde verbleiben, 2 M re zus, 1 re M.

Runde 2: alle Maschen rechts stricken.

Diese beiden Runde weitere 3 (5) Mal wiederholen = 42 (42) M.

Am Ende werden die Abnahmen an beiden Seiten gestrickt.

Nadel Nr. 1 und 3: 1 re M, übzg Abn, re M bis zum Ende der Nadel.

Nadel Nr. 2 und 3: re M bis 3 M verbleiben, 2 M re zus, 1 re M.

Auf diese Weise insgesamt 8 (8) Mal abnehmen = 10 (10) M.

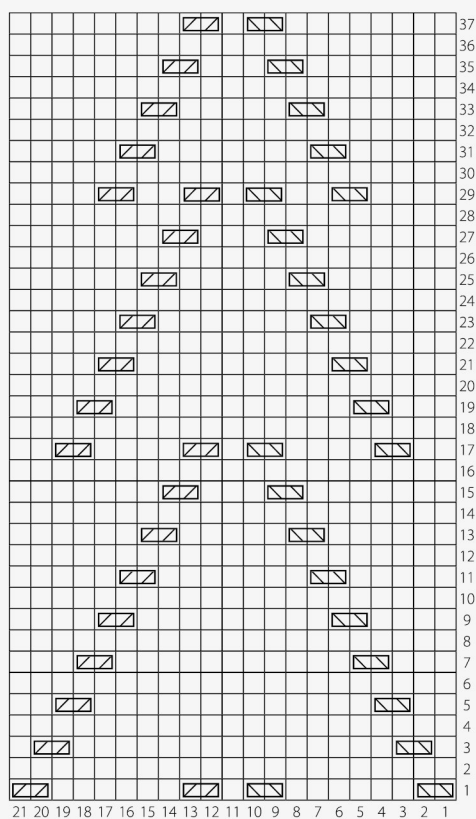
Den Faden abschneiden und durch die verbleibenden Maschen fädeln.

DAUMEN

Die Maschen des Daumenkeils wieder auf die Nadeln nehmen. Bei der Mitte des Daumenstegs beginnen und Maschen aufnehmen: 3 M aufnehmen, die 14 (16) M des Daumenkeils stricken und weitere 3 M aus dem Daumensteg aufnehmen. In der nächsten Runde 2 Abnahmen stricken: 1 re M, 2 M re zus, re M bis 3 M verbleiben, übzg Abn, 1 re M = 18 (20) M.

Glatt rechts stricken, bis der Daumen 5,5 (6) cm misst. Die Abnahmen wie in den letzten Runden an der Hand in jeder Runde stricken, bis 10 (8) Maschen verbleiben. Den Faden abschneiden und durch die verbleibenden Maschen fädeln.

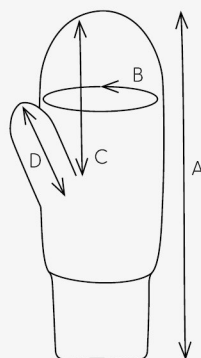
Alle Fäden vernähen, die Fäustlinge vorsichtig waschen und trocknen lassen. Sie können auch leicht verfilzt werden. Dafür die Fäustlinge noch im feuchten Zustand vorsichtig zwischen den Handflächen reiben.



□ re M

▤ Mit der rechten Nadel hinter die 1. M gehen und die 2. M re stricken. Nicht abheben, sondern die 1. M re stricken. Beide M abheben.

▥ Mit der rechten Nadel vor die 1. M gehen und die 2. M re stricken. Nicht abheben, sondern die 1. M re stricken. Beide M abheben.



A ≈ 24 (28) cm
B ≈ 22 (24) cm
C ≈ 12 (14) cm
D ≈ 6 (7) cm

Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschenzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen